

Anam Cara (Tag der Freundschaft)

Von Dr. Greg Williams



Die UNO (Organisation der Vereinten Nationen) und deren Unterorganisationen haben eine große Anzahl von Gedenk- und Aktionstage ausgerufen, um gemeinsame Ziele zu fördern. Einer dieser Tage ist der Internationale Tag der Freundschaft, der am 30. Juli stattfindet.

Die Idee für einen Tag der Freundschaft stammt von der amerikanischen Grußkartenfirma Hallmark Cards Inc. und wurde in den 1930er Jahren von ihr propagiert. Ursprünglich war der 2. August dafür vorgesehen. Die amerikanische Öffentlichkeit betrachtete den Tag jedoch zynischerweise als reine Geldmacherei. In Europa kam der Verkauf von Grußkarten zum Tag der Freundschaft auch nicht in Schwung, und so geriet dieser Tag bereits Mitte der 1940er Jahre in Vergessenheit. Die Idee für diesen Ehrentag wurde jedoch von einer Reihe von Ländern in Asien übernommen, wo es weiterhin ein beliebter Brauch ist, einen Tag für das Feiern von Freundschaften und den Austausch von Geschenken zwischen Freunden zu reservieren. Ich vermute, dies spricht für das Verständnis der Bedeutung von Beziehungen in der asiatischen Kultur. Zudem handelt es sich hierbei um ein wichtiges biblisches Thema.

Die Bibel sagt viel über die Bedeutung von Freundschaften aus. Nachfolgend einige ausgewählte Verse aus dem Buch der Sprüche.

Sprüche 17,17: Ein Freund liebt allezeit, und ein Bruder wird für die Not geboren.

Sprüche 18,24: Es gibt Allernächste, die bringen ins Verderben, und es gibt Freunde, die hangen fester an als ein Bruder.

Sprüche 27,9: Das Herz freut sich an Salbe und Räucherwerk, und süß ist der Freund, der wohlgemeinten Rat gibt.

Sprüche 27,5-6: Offene Zurechtweisung ist besser als Liebe, die verborgen bleibt. Die Schläge des Freundes meinen es gut; aber die Küsse des Hassers sind trügerisch.

Das übergreifende Thema ist, dass ein Freund ein Gefährte ist, der dir die Wahrheit sagen kann, und der vor allem in den schwierigen Zeiten des Lebens für dich da ist. Die Frage „Wen kannst du um zwei Uhr nachts anrufen, wenn du in Not bist?“ bringt es auf den Punkt. Wie lang ist Ihre persönliche Liste?

Eine Beziehung, in der man akzeptiert und verstanden wird und in der man gut aufgehoben ist, ist ein höchst wertvoller Schatz. *Anam Cara* ist ein Konzept, das ich kennenlernte, als ich an einem erfahrungsorientierten Graduiertenkurs namens Keltische Spiritualität teilnahm [1]. *Anam Cara* ist ein aus dem Keltischen stammender Ausdruck und bedeutet „Seelenfreund“.

Der Psychotherapeut Dr. William P. Ryan beschreibt *Anam Cara* als „mitfühlende Präsenz“, eine Person, die Ihr Herz und Ihre Absichten kennt. In der Gesellschaft eines Seelenfreundes

werden Sie angenommen und verstanden, was Ihnen ein tiefes Gefühl des Vertrauens und der Zugehörigkeit vermittelt. Jeder von uns braucht wahre, echte Freundschaft für seine spirituelle Entwicklung und sein Wachstum und vor allem für sein persönliches Gefühl von Wert und Zugehörigkeit.

Ich persönlich bin mit geistlichen Brüdern und Schwestern gesegnet, die „enger zusammenhalten“ als biologische Geschwister. Diese Freundschaften sind wie Anker, die mir Halt und Stabilität geben. Die größte Freundschaft ist jedoch die gemeinsame Beziehung mit meinem Herrn Jesus, der mich seinen Freund nennt. Er allein ist es, der mich wirklich bis ins Innerste meines Wesens kennt und mich ungeachtet meiner Schwächen und Launen liebt. Er allein ist es, der mich niemals verlassen oder aufgeben wird. Dieses Versprechen gilt auch für Sie. □

Anmerkungen

[1] Herr Williams nahm 2012 im Rahmen seines Doktorats an der Drew Universität an diesem Kursus teil, der in Wales stattfand und die christlichen Traditionen behandelte. Die Kursteilnehmer erlebten in klosterähnlicher Gemeinschaft eine tiefe freundschaftliche Verbundenheit untereinander.